



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zum Ausklang des Jahres 2024 möchte ich Ihnen Dank sagen für vieles Positive, das uns miteinander verbindet, das wir gemeinsam in Angriff genommen haben. Rat und Verwaltung freuen sich, über Zustimmung und Anerkennung für Vorhaben, die wir im in wenigen Tagen zu Ende gehenden Jahr begonnen haben und zum Abschluss bringen konnten.

Die große Welt- und Bundespolitik stellt auch uns Kommunen vor große Herausforderungen. Im letzten Quartal eines Jahres stellen wir traditionell unsere Haushalte für das kommende Jahr auf. In meiner langen Zeit bei der Samtgemeinde Ostheide habe ich finanziell schon einige Höhen und Tiefen erlebt. Aber die aktuellen Planungen stellen uns schon vor

weiter auf Seite 3

Meisterbetrieb Bryndel GmbH

Demnächst neue Wohnungen in Dahlenburg im



Kaiser-Quartier

nähere Informationen unter:

www.Bryndel.de

Aus dem Inhalt

Wichtige Rufnummern	2
Rufnummern / Verwaltungsstruktur / Tagesmütter	2
Aus der Samtgemeinde	3
Jugendbegegnung in Criquetot l'Esneval	6
Rathausschließung	7
Berichte der Freiwilligen Feuerwehr Ostheide	9-11

Essen wie bei
Mutter'n!

Heide- Menü - Dienst

Täglich frisch
gekocht,
heiß geliefert,
ab 1 Portion
- frei Haus -

Heißlieferung auch am **Sonnabend,
Sonntag und an Feiertagen!**

Lieferung in Lüneburg
und Umgebung



(04131) 3 59 50

Fenster und Türen Innenausbau

Dirk Koch GmbH

Fon 04134/907387

Fax 04134/907397

Mobil 0160/96606690

dirk.koch-melbeck@web.de

Floetstraße 2

21406 Melbeck

Wichtige Rufnummern

NOTRUF:

Polizei 110 **Feuer 112**
Rettungsdienst und Krankentransporte 0 4131 - 192 22
Polizeistation Barendorf 0 4137 - 808 870

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Abwasserbeseitigung SG 0 4137 - 80 08-10
 bei Störungen nach Dienstschluss 0175 - 7 91 01 51
 AVACON Störungsmeldestelle Gas 0 800 - 4 28 22 66
 Störungsmeldestelle Strom/Wasser/Wärme 0 800 - 0 28 22 66

FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN:

Gemeinschaftspraxis Barendorf 0 4137 - 71 77
 Dr. med. F. Lehnhoff, Valentina Makowski,
 Dr. med. Corinna Endler
 Dr. med. Wiebke Danielsen-Runge & 0 58 50 - 97 113 01
 Dr. med. Nina Becker
 Fachärzte für Allgemeinmedizin, Neetze
 Dr. med. Lara-Sophie Beyer, Ortsgarten 14a,
 21398 Neetze 0 58 50 - 97 190 40

ZAHNÄRZTE:

Dr. Alexandra Behn, Zahnarztpraxis Neetze 0 58 50 - 4 55
 Zahnärzte am Mühlenkamp 0 4137 - 81 00 71
 Angela Stobell, Benjamin Weißenborn
 Praxisgemeinschaft Zahngesundheit Barendorf 0 4137 - 8 14 71 20
 Dr. Uta Schreiner, Dr. Alexandra Wörner

APOTHEKEN:

Georg's Apotheke, Neetze, Am Dorfplatz 1 0 58 50 - 12 58
 Linden-Apotheke, Dr. Kerstin Behr,
 Lüneburger Str. 10, Barendorf 0 4137 - 80 80 06

SCHIEDSPERSONEN:

Herr Dirk Schulze, Barendorf 0 4137 - 314
 Frau Margareta Bickmann 0 4136 - 561

VERSCHIEDENES:

Gleichstellungsbeauftragte Sabine Rehder 0 4131 - 5 97 55
 Jugendbeauftragte Ursula Wulf 0 4137 - 80 84 15
 Umweltbeauftragte Prof. Dr. Petra Scheewe 0 58 59 - 12 32
 Kulturbbeauftragte Karin Kuntze 0 4137 - 8 14 96 14
 Podologin Regina Ahlert 0 58 50 - 97 17 52
 Heilpraktikerin Andrea Kühn 0 58 50 - 97 16 18
 Heilpraktikerin Heidi Wegener 0 58 50 - 97 10 00
 Paarberatung Praxis Meeves - Akutberatung 0 58 50 - 9 71 97 88
 Tagesmütter e.V. - Verein für Tagesmütter
 Bei der St. Johanniskirche 3,
 21335 Lüneburg 0 4131 - 3 55 13
 Familienbüro Lüneburg
 hilft bei der Suche von Kinderbetreuung
 Waagestr. 3, 21335 Lüneburg 0 4131 - 309 39 19
Sozialraumprojekt KICK-Ostheide 0 58 50 - 4 72
Öffnungszeiten:
 Neetze, Lüneburger Landstr. 7a Di. 16.00-18.00 Uhr
 Barendorf, Rathaus, Schulstr. 2 Do. 10.00-12.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung
1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:
 Schuldnerberatung/nur mit tel. Voranmeldung,
 Frau Stache, E-Mail: tina.stache@evlka.de 0 4131-75 81 83
3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:
 Kurenberatung (Frau Lorenz)
4. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:
 Schwangerenberatung (MaDonna Lüneburg)

Ihre Samtgemeindeverwaltung Ostheide

📍 Schulstr. 2, 21397 Barendorf **Öffnungszeiten:**
 ☎ 04137/8008-0 Mo, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr
 ✉ rathaus@ostheide.de Di 12.00 - 18.00 Uhr
 🌐 www.ostheide.de Do 7.00 - 12.00 Uhr

Samtgemeindebürgermeister:
 Norbert Meyer 04137/8008-0

FACHBEREICH 1 – Haupt-, Personal- und Bauverwaltung

Bauangelegenheiten, Hauptamtsangelegenheiten, Fachbereichsleitung
 Andree Schlikis 04137/8008-10
Assistentin des Samtgemeindebürgermeisters, Ratsbüro,
Partnerschaften, VHS, Tourismus
 Carola Burmester 04137/8008-51
Gebäudemanagement
 Marita Schultz 04137/8008-11
Personalmanagement, Heidekurier
 Daniel Wieja 04137/8008-12
EDV
 Andreas Riebau 04137/8008-15
Bauangelegenheiten
 Burkhard Eßrich 04137/8008-16
 Karina Ihly 04137/8008-17

FACHBEREICH 2 – Finanzen und Kasse

Finanzen, Beiträge, Steuern, Fachbereichsleitung
 Frank Hagel 04137/8008-20
Gewerbesteuer
 Dana Kühn 04137/8008-23
Beitragsangelegenheiten, Gewerbesteuer
 Fouzia Dania 04137/8008-22
Hundesteuer, Grundsteuer, Umsatzsteuer
 Dirk Heinrich 04137/8008-24
 Tobias Harst 04137/8008-21
Buchhaltung
 Petra Klinge 04137/8008-25
Samtgemeindekasse, Kassenleiterin
 Marita Betzenberger 04137/8008-26

FACHBEREICH 3 – Ordnungsverwaltung

Ordnungsverwaltung, Fachbereichsleitung
 Tobias Kluge 04137/8008-30
Standesamt, Soziales, Asyl-/Obdachlosenangelegenheiten
 Raphaela Reiß 04137/8008-31
Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Wahlen und Soziales
 NN 04137/8008-32
Einwohnermeldewesen, Gewerbeangelegenheiten,
Fischereischein, Fundbüro
 Anita Deeg 04137/8008-33
 Marion Rose 04137/8008-34
Friedhofsverwaltung, Flüchtlingsangelegenheiten - Ukraine
 Annika Harms 04137/8008-35

FACHBEREICH 4 – Bildung und Soziales

Schulwesen, Kindertagesstättenangelegenheiten, Fachbereichsleitung
 Heike Kruse 04137/8008-45
Kindertagesstättenangelegenheiten
 Sandra Neumann 04137/8008-46
 Viola Schultz 04137/8008-47

Tagesmütter u. private Kinderpflegereinrichtungen in der Ostheide

Zwergenwunderland
 Stephanie Halbensleben & Cordula Becker 0152 - 26704174
 Kerstin Pösch-Hinrichs, Barendorf 04137 - 7904
 Sabine Olm, Barendorf 0175 - 4826443
 Christina Klück-Täger, Vastorf 04137 - 316
 Christina Niemann, Barendorf Christina.niemann@gmx.de
 Katharina Meinert, Wendhausen 04137 - 8149655

Impressum:

Herausgeber: SG Ostheide, Schulstraße 2, 21397 Barendorf
Herstellung: Druckerei Thormann, ✉ druckerei-thormann@gmx.de

Redaktion: ☎ 0 4137/80 08-12 · ✉ daniel.wieja@ostheide.de
Erscheinungsweise: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss:
22. Januar 2025

Fortsetzung von Seite 1

großen Herausforderungen. Grundsätzlich sprechen wir (noch) nicht von einem Einnahmeproblem. Die Einnahmen bleiben (noch) relativ stabil. Nein, wir haben ein Ausgabeproblem. Das können auch Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in Ihrem privaten Portemonnaie erkennen. Alles wird teurer. Davon sind natürlich auch wir mit unseren öffentlichen Einrichtungen wie Kinderkrippen, Kindergärten, Grundschulen, Feuerwehren, Kläranlage, Kanalnetz usw. betroffen. Unseren Ergebnishaushalt 2025 werden wir voraussichtlich mit einem Minus von rd. 1 Mio. € abschließen. Und Besserung ist nicht in Sicht.

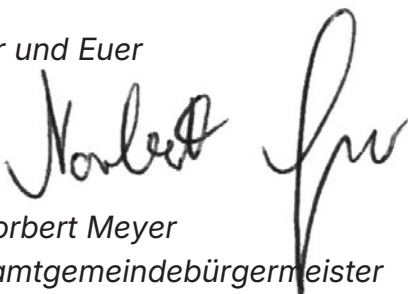
Da ist es natürlich gut, dass wir in den vergangenen Jahren zumindest ein wenig versuchen, dem entgegenzusteuern. Wir haben Photovoltaikanlagen auf der Kläranlage in Neetze, der Obdachlosenunterkunft in Volkstorf und dem Rathaus in Barendorf installiert. Im Jahre 2025 soll eine weitere auf dem Dach der Kinderkrippe in Wendisch Evern hinzukommen. Dies stellt einen kleinen Aspekt dar, um den steigenden Energiekosten entgegenzuwirken.

Uns stehen aber auch noch große Investitionen bevor. Hier ist zunächst die Grundschule in Barendorf zu nennen, mit deren Um- und Erweiterungsbau zur Ganztagschule wir in 2025 beginnen wollen. Die Bauleitplanungen zum Neubau der Grundschule Neetze und Um- und Erweiterungsbau der Grundschule Wendisch Evern haben wir im Jahr 2024 vorangetrieben und werden uns auch in 2025 beschäftigen. Wir haben neue Feuerwehrfahrzeuge für die Feuerwehren Sütthorf und Holzen bestellt. Die Feuerwehrrhäuser in Wendhausen und Sütthorf müssen erweitert, die in Barendorf und Neetze erneuert werden.

Die Aufzählung der notwendigen investiven Maßnahmen für die nächsten Jahre ist nicht abschließend. Hinzu kommt die laufende Unterhaltung unserer Kinderkrippen, der Sporthallen, der Abwaspumpwerke, des Bauhofes, usw. Mit all den aufgezählten Aktivitäten und Vorhaben, aber auch vielen weiteren Dingen, die wir im Haushalt 2025 vorsehen, wollen wir unsere Samtgemeinde Ostheide zukunftsfähig aufstellen. Lassen Sie uns vor den Herausforderungen nicht resignieren, sondern lassen Sie uns gemeinsam die vor uns stehenden Aufgaben bewältigen, damit das Leben in unserer wunderschönen Samtgemeinde Ostheide noch lebens- und liebenswerter wird.

Ihnen allen, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich persönlich, aber auch im Namen von Samtgemeinderat und -verwaltung schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtstage und für das Jahr 2025 alles Gute, vor allem aber Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr und Euer


Norbert Meyer
Samtgemeindebürgermeister





AUS DER SAMTGEMEINDE

Änderungen bei der Grundsteuer

Zum 1. Januar 2025 gelten neue Regeln für die Grundsteuer. Hintergrund sind ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts und das Ziel, die Grundsteuer auf eine zeitgemäße, nachvollziehbare und gerechte Grundlage zu bringen. Das umfangreiche Reformvorhaben ist für Land, Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung.

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer mussten daher gegenüber ihrem Finanzamt eine Steuererklärung über ihr Eigentum abgeben. Auch in der Samtgemeinde Ostheide wird sich die Grundsteuer-Reform bemerkbar machen. Nachdem das Bundesverfassungsgericht im Jahr 2018 die bisherigen Berechnungsweisen für verfassungswidrig erklärt hatte, musste eine neue und zeitgemäße gesetzliche Regelung für die Erhebung der Grundsteuer gefunden werden.

Was kommt auf die Eigentümerinnen und Eigentümer zu?

Nach der Abgabe der Erklärung zur Grundsteuer gegenüber dem Finanzamt und Neufestlegung des Hebesatzes erhalten die Bürgerinnen und Bürger Anfang 2025 einen neuen Grundsteuerbescheid der Samtgemeinde Ostheide.

Gesetztes Ziel aller Beteiligten war und ist die sogenannte Aufkommensneutralität. Das heißt, dass die Gesamtheit der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler durch die Reform nicht mehr belastet werden soll als bisher. Das heißt aber auch, dass sich die Steuerbelastung für manche Haushalte vermindern, für andere erhöhen wird. Das kann sich für Einzelne ungerecht anfühlen, ist aber aufgrund der neuen Erhebungsmethode nicht vermeidbar.

Die Grundsteuerreform hat das Ziel einer gerechteren Grundsteuer!

Für die Besteuerung ab dem Jahr 2025 gelten die Wertverhältnisse der Grundstücke zum Stichtag 1. Januar 2022.

Bitte beachten Sie: Die Grundsteuer wird erstmalig ab 2025 nach den neuen Regelungen erhoben. Sollten sich an Ihrem Grundbesitz bis dahin Änderungen (z. B. durch Verkauf, Anbau, Abriss) ergeben, erfolgen die notwendigen Anpassungen im neuen und im alten Recht.

Warum überhaupt Grundsteuer zahlen?

Die Grundsteuer ist und bleibt eine der zentralen Finanzquellen für die Kommunen. Hieraus werden kommunale Einrichtungen wie Schulgebäude, Sportplätze, Feuerwehren und dergleichen finanziert. Ohne die Grundsteuer könnten die Städte und Gemeinden diese Daseinsvorsorge nicht erbringen.



Wichtige Links:

Grundsteuerreform in Niedersachsen – Was heißt das für die Steuerpflichtigen?

<https://www.nlt.de/wp-content/uploads/2024/02/Informationspapier-Grundsteuerreform-in-Niedersachsen-was-heisst-das-fuer-die-Steuerpflichtigen.pdf>
(Verlinkung Dokument vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport)

Informationen vom Landesamt für Steuern in Niedersachsen

(<https://lsta.niedersachsen.de/steuer/grundsteuer/grundsteuerreform-in-niedersachsen-215354.html>)

Fragen und Antworten zur neuen Grundsteuer

(<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/FAQ/faq-die-neue-grundsteuer.html>)

Ansprechpartner:

Steueramt der Samtgemeinde Ostheide

☎ 04137 / 8008 - 0

✉ steueramt@ostheide.de

**avacon**

Energie. Immer. Überall.

Als regionaler Energiepartner sind wir da – rund um die Uhr, jeden Tag, das ganze Jahr. Denn wir haben ein Versprechen gegeben: eine zuverlässige Energieversorgung für alle. Das macht uns zum stabilen Motor der lokalen Wirtschaft, zum vertrauensvollen Partner der Kommunalpolitik und zum täglichen Begleiter. Dafür stecken wir jede Menge Energie in den Ausbau unseres Netzes, aber auch in innovative, intelligente Lösungen, die auch morgen die Energieversorgung sichern. Mehr Informationen zu unseren Smart Home Produkten unter **www.avacon-shop.de**

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter
Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
kommunal.avacon.de



Wer fährt mit in die französische Patengemeinde?

JUGENDBEGEGNUNG IN CRIQUETOT L'ESNEVAL

Vom 07.04. bis 14.04.2025 findet wieder ein Besuch in unserem Partnerschaftskanton Criqueot L'Esneval in der Normandie statt. Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren aus dem Bereich der Samtgemeinde Ostheide haben die Möglichkeit, gegen einen Kostenbeitrag von 80,00 € an der Fahrt teilzunehmen.

Die Abfahrt erfolgt am Montag, dem 07.04.2025 um 23.00 Uhr am Rathaus in Ba-

rendorf. Die Ankunft in Criqueot L'Esneval ist am folgenden Tag gegen 16.00 Uhr vorgesehen. Dort erfolgt dann die Unterbringung in den Gastfamilien.

Die Abfahrt in der Normandie wird am Sonntag, dem 13.04.2025 erfolgen, die Ankunft erwarten wir hier in Barendorf am Rathaus am Montag, dem 14.04.2025 im Laufe des frühen Vormittags.

Anmeldungen nimmt die Samtgemeindeverwaltung, Frau Carola Burmester, Tel.-Nr. 0 4137 / 8008-51 oder per E-Mail carola.burmester@ostheide.de entgegen.

OFAJ
DFJW

Das Programm wird fördernd unterstützt durch das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) www.dfjw.org

RÄUM- UND STREUPFLICHT VON GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERN – IHRE PFLICHTEN

Die letzten Winter haben gezeigt, wie wichtig es ist, dass alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer ihrer Pflicht zur Schneeräumung und zum Streuen entlang der Gehwege und zum Teil auch auf Fahrbahnen nachkommen. Die Samtgemeinde Ostheide hat sich bereits vorbereitet und die Räum- und Streupläne aufgearbeitet und Bereitschaftsdienste in Kraft gesetzt.

Hierbei haben die Mitarbeiter des Bauhofes sowie ein Fremdunternehmer eine Rufbereitschaft und rücken bei Glättebildung bzw. Schneefall aus und räumen gefährliche (z. B. Kreuzungsbereiche) und gleichzeitig verkehrswichtige Straßenteile (z. B. Durchfahrtsstraßen) innerhalb geschlossener Ortschaften. Außerhalb geschlossener Ortschaften werden lediglich gefährliche und zugleich verkehrsbedeutende Stellen (z. B. Buslinien) geräumt.

„Ich weise ausdrücklich daraufhin, dass Anliegerstraßen in Siedlungsgebieten nicht bzw. nur in ganz besonderen Ausnahmesituationen (Einzelfälle) geräumt werden“, so Herr Kluge von der Samtgemeinde Ostheide. „Die

Räum- und Streupflicht in diesen Straßenbereichen bzw. auf den Gehwegen obliegt den Grundstückseigentümern/ Anliegern“.

Die Grundstückseigentümer / Anlieger haben folgende Pflichten:

1. Schneeräum- und Streupflicht für die Fahrbahnen:

- Zeitraum: 07.00 – 20.00 Uhr (Sicherung Tagesverkehr)
- Räum- und Streupflicht gilt grundsätzlich für gefährliche Stellen (Kurven, Kreuzungen, Einmündungen, Gefällstrecken etc.)
- Bei besonders starkem Schneefall und außerordentlicher Glättebildung ist die gesamte Fahrbahn vor dem jeweiligen Grundstück zu räumen bzw. zu streuen.

2. Schneeräum- und Streupflicht für die Gehwege:

- Unverzügliche Reinigung sobald Schnee gefallen ist oder Glättebildung aufgetreten ist im Zeitraum 07.00 – 20.00 Uhr (sonn- und feiertags ab 08.00 Uhr).

- Räum- und Streupflicht auf dem Gehweg (Breite 1 Meter). Ist kein Gehweg vorhanden, haben Grundstückseigentümer entlang ihres Grundstückes einen 1 Meter breiten Streifen von Schnee und Eis freizuhalten.
- Den zu räumenden Schnee an den Seiten des Gehweges ablagern. Eine Ablagerung auf der Fahrbahn ist unzulässig! Achten Sie darauf, dass die Regeneinläufe freigehalten werden, damit das Tauwasser abfließen kann.

Abschließend appelliert Herr Kluge an die Grundstückseigentümer. „Helfen Sie uns gemeinsam diese tückische Zeit gut zu überstehen und kommen Sie Ihrer Reinigungspflicht nach.“

Nähere Informationen zum Thema Räum- und Streupflicht erhalten sie in der Samtgemeindeverwaltung Ostheide. Sie haben folgende Kontaktmöglichkeiten:

☎ 0 4137 / 8008-0 oder
✉ ordnungsamt@ostheide.de

Gas- und Wasserinstallation
Bauklempnerei
Sanitärinstallation
Gasheizung
Brennwerttechnik
Wartung und Service
Beratung



**HELMUT
KLOSE**
Gas-, Wasser-
installations GmbH

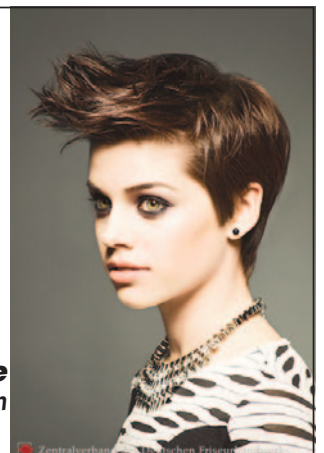
Feldstraße 2
21403 Wendisch Evern

0 41 31 / 5 93 50

Ihr Damen-,
Herren- und
Kinderfriseur



www.kopfshaarstudio.de
Jetzt auch Online-Termine möglich



ADVENT, ADVENT ...

Kindergarten schmückt Tannenbaum

Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Kinder eines Kindergartens aus der Samtgemeinde Ostheide den Tannenbaum im Rathaus der Samtgemeinde schmücken.

In diesem Jahr hat dies der ev. Luth. Kindergarten St. Vitus aus Barendorf übernommen. Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und Betreuer des Kindergartens St. Vitus, dass sie den in der Adventszeit im Rathaus aufgestellten Tannenbaum mit selbstgebasteltem Weihnachtschmuck dekoriert haben. Der Allgemeine Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters Andree Schlikis half den Kindern bei der Dekoration und dankte es den Kindern mit etwas Süßem und einem kleinen Zuschuss zu den Bastelmaterialien.



SAMTGEMEINDE OSTHEIDE
Der Samtgemeindebürgermeister

Die Samtgemeinde Ostheide
sucht zum

01.01.2025

eine ehrenamtliche

stellv. Schiedsperson

(m/w/d)

zunächst für die Dauer von 2 Jahren.

Aufgabengebiet:

- Obligatorische Streitschlichtung (§ 1 Abs. 1 Nds. Streitschlichtungsgesetz) -
- Durchführung eines Vorverfahrens -

Voraussetzungen:

- mind. 30. Lebensjahr -
- Wohnsitz innerhalb der Samtgemeinde Ostheide -

Die Tätigkeit wird ehrenamtlich ausgeführt. Bei Interesse an der Wahrnehmung dieser Aufgabe übersenden Sie uns gerne eine Kurzbewerbung.

Bei weiteren Fragen zu den Aufgaben bzw. Voraussetzungen wenden Sie sich gerne an die Samtgemeinde Ostheide unter der Telefonnummer 04137 / 8008-30.

**Das Rathaus der Samtgemeinde
Ostheide in Barendorf
bleibt in der Zeit vom**

24.12.2024

bis einschließlich

01.01.2025

geschlossen.

*Das gesamte Team aus dem Rathaus
der Samtgemeinde Ostheide,
die Verwaltung und der Rat wünschen
Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und für das Jahr 2025
alles Gute, viel Glück
und bleiben Sie gesund!*

Lust auf eigenen Honig?

Interessieren Sie sich
für die Imkerei?

Bei uns können Sie **2025**
einsteigen!



Bienen halten ist...

- ...spannende Natur vor der eigenen Haustür erleben
- ...praktischer Umweltschutz
- ...eine außergewöhnliche Freizeitbeschäftigung
- ...lecker, denn eigener Honig schmeckt am besten!
- ...ertragreich durch den Verkauf von Honig und anderen Bienenprodukten
- ...einfacher als Sie denken!

Wir helfen beim sticharmen Einstieg und betreuen Sie auf Ihrem Weg zum erfolgreichen Imker!

Was bieten wir Ihnen?

- erlerne die Grundlagen der Imkerei in Web-Seminaren und erhalte Deinen praktischen Feinschliff in Präsenzkursen
- 14.02.25 Schnupper und Info Abend, 19,00 Uhr Tosterglope, Imkerwerkstatt
- Arbeiten durch das „Bienenjahr“ mit ca. zwanzig praktischen **arbeiten am Bienenstand** von März bis November in kleinen Gruppen
- deinen persönlicher Imkerpaten
- Möglichkeit zum Erwerb eines sanftmütigen Bienenvolkes
- eine **Abschlussbesprechung** mit Erfahrungsaustausch und **Urkundenvergabe** an die „Jungimker“

Wie kommen wir zusammen?

- Bitte melden Sie sich an bei Karl-Heinz Güldner, email: 1.vorsitzender@imkerverein-elbkreis.de oder Tel. 05851-979770 oder 0170/2288312

 Imkerverein
Elbkreis





PRESETEAM
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR OSTHEIDE
ANDREAS BAHR &
CLAAS STEINHAUER



Alarmübung 2. Zug –

ZIMMERBRAND IM HEIDE HOTEL REINSTORF

„Zimmerbrand“ im Heide Hotel Reinstorf hieß es in den Alarmmeldungen für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Ostheide am 9. November. Um kurz nach 16 Uhr wurden der zweite Zug der Feuerwehr Ostheide mit den Ortswehren Reinstorf, Wendhausen, Holzen und Baven-dorf, der Einsatzleitwagen aus Neetze und die Ortswehr Radenbeck alarmiert. Zum Glück handelte es sich hierbei aber nicht um einen realen Brand, sondern um eine geplante Zug-übung. Im Verlauf der Übung wurde die Feuer-wehr Bleckede mit Ihrer Drehleiter und einem Tanklöschfahrzeug nach Reinstorf hinzugerufen. Insgesamt waren etwa 80 Einsatzkräfte vor Ort.

Für Einsatzleiter und stellv. Gemeindebrand-meister André Kutzick gab es zunächst den Auftrag der Brandbekämpfung, aber nach Er-kundung der Lage stellte sich heraus, dass mehrere Personen noch zu retten waren. Für die Übung waren in unterschiedlichen Etagen Räume eigens für hierfür freigehalten worden. Über die vernebelten Treppenhäuser konnten

die Einsatzkräfte vorrücken. Im ersten Stock gab es mehrere Zimmer aus denen Hilferufe zu hören waren. Soweit möglich, wurden die zu rettenden Personen über Leitern gerettet. Es gab unter den Statisten aber auch (simu-liert) gehunfähige Personen. Diese wurden durch die vernebelten Treppenhäuser getra-gen und um Ihnen hierbei das Atmen zu er-möglichen, legten die Einsatzkräfte ihnen Fluchthauben an – welche kurzzeitig die Atem-luft filtern können. Die Statisten im dritten Obergeschoss hingegen wurden aufgrund der Höhe durch die Bleckeder Einsatzkräfte über die Drehleiter gerettet. Insgesamt waren so acht Personen in unterschiedlichen Stockwer-ken zu retten. Unter ihnen befanden sich auch drei Ratsmitglieder der Samtgemeinde Osthei-de, die sich für diesen Einblick in die prakti-sche Arbeit ihrer freiwilligen Feuerwehr be-dankten.

Die Wasserversorgung wurde durch mehrere Hydranten und den angestauten Vitusbach si-chergestellt. Gegen Ende der Übung ließ

Übungsleiter und Ortsbrandmeister Reinstorfs Malte Jahncke noch einen Atemschutznotfall simulieren, sprich ein Feuerwehrmann unter Atemschutz verunfallte vermeintlich. Für einen solchen Fall stehen Sicherungstrupps bereit. Weiter geht hierbei die Ortswehr Radenbeck, hat sie sich mit eigenem Weiterbildungskon-zept auf Atemschutznotfälle spezialisiert und hält Gerät zum Retten des verunfallten Kame-raden bereit.

„Ziel der Übung war es, das Hotel in Reinstorf besser kennen zu lernen. Gerade bei diesem mehrstöckigen Komplex und den Nebenge-bäuden sind eine gute Ortskenntnis und Ord-nung der Einsatzabschnitte wichtig“, so Übungsleiter Malte Jahncke.

Ein Dank geht an dieser Stelle an den Betreiber des Hotels, da es nicht selbstverständlich ist, sich bereitzuerklären im laufenden Betrieb, eine Übung mit Zeit, Personal und letztlich auch ausbleibenden Einnahmen (es wurden Zimmer freigehalten) zu unterstützen

Claas Steinhauer



Einige Trupps gingen unter Atemschutz vor



Ortskundigkeit ist bei einem solchen Komplex samt Nebengebäuden wichtig

BRAND IN NEBENGEBÄUDE

Am 13. November um 16.57 Uhr wurden der zweite und dritte Zug der Feuerwehr Ostheide zu einem Gebäudebrand nach Bavendorf gerufen. Hinzu kamen aufgrund der Meldung die Drehleiter aus Bleckede und ein Rettungswa-gen. Nach einer ersten Erkundung konnten ei-nige der sich zum Teil noch auf Anfahrt befind-lichen Einsatzkräfte umkehren. In einem unbe-wohnten Nebengebäude war ein Brand schnell soweit unter Kontrolle, dass es hauptsächlich

darum ging, alle Glutnester zu finden. Dichter Rauch erschwerte dabei die Suche, weshalb eine Wärmebildkamera und zeitweilig ein Druckbelüfter zum Ein-satz kamen.

In Summe waren etwa 100 Einsatzkräfte im Einsatz bzw. noch auf Anfahrt. Es ist niemand zu Schaden gekommen.

Claas Steinhauer



NICHT JEDES FEUER HAT EINE POSTANSCHRIFT

Wenn der Einsatz beispielsweise in der Feldmark oder im Wald liegt, ist es wichtig Karten lesen zu können, zumal nicht immer ein Einsatzort schon von weitem sichtbar ist. Ziel der Funk- und Fahrübung der Feuerwehr Ostheide war es daher insbesondere, Ziele mittels einer Koordinate in der Samtgemeinde anzufahren. Mittels eines Planzeigers ermittelten die Einsatzkräfte auf den sogenannten Waldbrandeinsatzkarten das Ziel. Insgesamt neun Fahrzeuge der Ortswehren absolvierten bis zu zehn Stationen innerhalb der Samtgemeinde. An jeder Koordinate wartete eine Aufgabe, die es zu lösen gab: Zum Beispiel eine Fahrprüfung (theoretisch und praktisch), das Nach-

bauen eines Klemmbausteine-Modells nach Beschreibung über Funk oder verschiedene Feuerwehrrknoten. Organisiert und durchgeführt wurde die Übung durch die Ortswehr

Platzierungen:

1. Wendhausen
2. Bavendorf
3. Radenbeck
4. Wendisch Evern
5. Barendorf
6. Neetze
7. Sütthof
8. Reinstorf
9. Vastorf

Thomasburg zusammen mit der Kommunikationsgruppe der Feuerwehr Ostheide. Die ersten drei Plätze sicherten sich die Gruppen aus Wendhausen, Bavendorf und Radenbeck.

Text und Fotos: Claas Steinhauer



Fahrprüfung
praktisch



Finden der Koordinate auf der Waldbrandeinsatzkarte



Der Einsatzleitwagen gab die anzufahrenden Koordinaten durch



Nachhaltige Bestattungen aus Überzeugung

Fürsorge für Mensch und Natur



AHORN
TRAUERHILFE
LIPS

Bestattungsinstitut
Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH
04131 24330 | ahorn-lips.de

WOHNHAUSBRAND IN NEETZE

Am 1. November um kurz nach 12 Uhr wurden der zweite und dritte Zug der Feuerwehr Ostheide sowie die Feuerwehr Bleckede mit Ihrer Drehleiter nach Neetze alarmiert. Es war ein Dachstuhlbrand gemeldet in der Straße „Am Kamp“. Vor Ort zeigte sich, dass ein Reetdachhaus in Brand stand. Die gut 100 Einsatzkräfte der Feuerwehr begannen das Feuer schnellstmöglich von mehreren Seiten unter Kontrolle zu bringen. Mit zwei Wasserentnahmen aus der Neetze und aus einem Unterflurhydranten stand ausreichend Wassermenge zur Verfügung. Die Drehleiter aus Bleckede gab von oben Wasser auf das Brandgeschehen, während mehrere Strahlrohre gleichzeitig von verschiedenen Seiten im Einsatz waren – zum Teil unter Atemschutz wo notwendig. Das Wohn-

haus war jedoch nicht mehr zu retten. Das Nebengebäude hingegen konnte gesichert werden. Wäre man hier nicht schneller gewesen, wären die Flammen übergegriffen. Das Nebengebäude war bereits so stark erhitzt, dass Löschwasser auf der Oberfläche verdampfte. Durch Abschirmung und unter regelmäßiger Kontrolle mittels Wärmebildkamera konnte ein Übergreifen erfolgreich verhindert werden. Etwa eine Stunde nach Alarmierung wurde offiziell das Feuer unter Kontrolle gemeldet. Die Arbeiten gingen in Nachlöscharbeiten über. Um etwaige Glutnester im Schutt zu erreichen wurde Netzmittel per Drehleiter auf die Einsatzstelle gegeben. Kurzzeitig wurde der Strom durch den Netzbetreiber in der Straße unterbrochen, so dass ein

angeforderter Bagger ein Loch ausheben und das Haus vom Stromnetz getrennt werden konnte.

Die Nachlöscharbeiten und das Umlegen des Schornsteines zur Sicherheit des Umfelds dauerten bis in die Abendstunden an. Neben den Ortsfeuerwehren aus Neetze, Sütthof, Thomasburg, Radenbeck, Reinstorf, Wendhausen, Holzen, Bavendorf und Bleckede waren auch der Rettungsdienst und die Polizei vor Ort.

Die dort wohnende Familie ist körperlich unversehrt und hat eine vorläufige Unterkunft gefunden.

Claas Steinhauer

Carsten Schmidt (FF Bleckede)



Über die Drehleiter wurden das Feuer von oben bekämpft



Das Haus stand in Flammen und war nicht mehr zu retten

Freiwillige Feuerwehr Neetze:

ADVENTSFEIER DER EHREN- UND ALTERSABTEILUNG



Traditionell findet am 1. Advent, die Adventsfeier der Ehren- und Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Neetze statt. Im Beisein des Ortsbrandmeisters Lukas Wick und seines Stellvertreters Marco Schalwat, Samtgemeindebrandmeister Olaf Wildung, Bürgermeister Karsten Johansson und Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer wurden besinnliche Stunden verbracht.

Bei Kaffee und Kuchen wurde über das aktuelle Geschehen in der Feuerwehr berichtet und es gab einen Rückblick auf das Jahr 2024. Neben weihnachtlichen Beiträgen und einer Rede des „Alterspräsidenten“ Frank Tschentscher, wurde auch an die gedacht, von denen man im zu Ende gehenden Jahr Abschied nehmen musste.

Und zu guter Letzt gab es auch eine besondere Ehrung: Für 60-jährige Mitgliedschaft wurde der Hauptfeuerwehrmann Dieter Soetebeer mit dem Abzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen und der Ehrenurkunde der Samtgemeinde Ostheide gewürdigt. Die Freiwilligen Feuerwehren danken Dieter Soetebeer für seine langjährige Kameradschaft und seinen Einsatz für die Allgemeinheit.



Bildquelle Titelseite und Rückseite: Vecteezy.com

 Frohe Festtage wünscht das Team der
Druckerei
Thormann

PEHMÖLLER
Bestattungshaus

**abschied nehmen –
persönlich und individuell**

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

**Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da!**

**Bestattungshaus
Pehmöller GmbH**

Rote Straße 6
21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 4 30 71
www.pehmoeller.de

Krüger **Feuerschutz**
Brandschutz - Service

Verkauf – Montage – Wartung, Feuerlöscher und Anlagen, Rauchabzugsanlagen, Wandhydranten – Versand Groß- u. Einzelhandel

Tel. 0 41 31 / 8 16 46 · Fax 0 41 31 / 84 00 46
Am Walde 11 · 21403 Wendisch Evern

Service-Hotline 0 700 67 27 26 37
bundesweit zum Ortstarif

 **Martin Witthöft**
Installateur- u. Heizungsbaumeister

Installateur- und Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

Ihr Innungsfachbetrieb in der Ostheide

- ✓ Badsanierung
- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Solartechnik
- ✓ Dachrinnenservice
- ✓ Holzheizung
- ✓ Rohrreinigung
- ✓ Notdienst

Ebstorfer Str. 16 · 29553 Bienenbüttel
☎ **0 58 23 / 64 77**

E-Mail: martin.witthoeft@t-online.de

 **wirtschaftskreis
reinstorf e.V.**

www.die-grünenseiten.de

Handwerker
und
Dienstleister
in Ihrer Nähe